

Ausgabe März 2025 – Mai 2025



überLand

Gemeindebrief des Pfarrverbandes Schöppenstedt-Nord

- 3 Auf ein Wort
- 4 Aus dem Pfarrverband
- 10 Aus der Propstei
- 15 KiGo-Schelme
- 16 SegensReich
- 20 Musik in unseren Kirchen
- 22 Gottesdienstplan

Kirchengemeinde Dahlum

- 26 *Vorschau | Nachrichten | Rückblick*
- 29 *Amtshandlungen*

Kirchengemeinde Martin Luther Dettum

- 30 *Vorschau | Nachrichten | Rückblick*
- 36 *Amtshandlungen*

Markus-Gemeinde am Elm

- 37 *Vorschau | Rückblick | Thema*
- 41 *Amtshandlungen*

Dreieinigkeits zu Schöppenstedt

- 42 *Vorschau | Nachrichten*
- 45 *Amtshandlungen*

Kirchengemeinde Watzum

- 46 *Vorschau | Rückblick*
- 50 Ansprechpartner

Gott entschleunigt

Langsam wird es Frühling und ich freue mich auf unseren Garten. Ich erinnere mich noch wie ich unsere Wildblumenwiese angelegt habe. Emsig habe ich die Grasnarbe abgetragen, den Boden abgemagert und eine Qualitätssamenmischung eingesät. Und dann hieß es gießen, wässern, sprengen und warten, warten, warten... Und was geschah war: Nichts! Absolut nichts! Auch nach zwei Monaten glich die ersehnte Wiese einer kahlen Wüste zur Belustigung aller Vorübergehenden. Es war zum Verrücktwerden. Mir ist in diesen Tagen des verzweiferten Wartens ein Vers des Apostels Paulus in den Sinn gekommen. Der hat sich bemüht, das Wort vom Evangelium in die Herzen der Menschen zu pflanzen und schrieb: „Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, aber Gott hat das Gedeihen gegeben.“ (1. Korinther 3,6) Mit anderen Worten, wir können Pläne schmieden, pflanzen, säen, gießen und pflegen, aber es ist Gott, der das Gedeihen schenkt, der wachsen und aufgehen lässt. Oder eben auch nicht! Ich empfinde das als große Entlastung! Alles Gelingen ist ein Segen und es ist und bleibt uns unverfügbar!

Inzwischen sind übrigens drei Sommer vergangen und meinen lästernden Nachbarn zum Trotz ist dann doch noch etwas gewachsen. Die ersten beiden Jahre habe ich mich über ein wunderbares Blütenmeer gefreut. Im letzten Sommer haben sich dann aber doch reichlich Disteln zwischen den Blumen breit gemacht, zu meinem großen Entsetzen.



Ein Profi konnte mich aber trösten: Die Disteln sind für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Vögel mindestens genauso wertvoll, wie die hübsche Blühfläche. Da kommt mir noch ein anderer Bibelvers in den Sinn, den ich bewusst ein wenig frei übersetze: „Der Mensch dachte und Gott lachte!“ (Sprüche 16,1) Gott hat einen Heidenspaß mit mir als Gärtner und schenkt mir damit Gelassenheit und Humor. Aber auch die Erkenntnis: Es lohnt sich, unsere Ziele nicht aufzugeben. Der Erfolg lässt manchmal auf sich warten und kommt vielleicht anders, als geplant! Aber es ist nie vergebens. Gott sei Dank, es liegt nicht nur in unseren Händen. Ich möchte neu lernen, loszulassen und abzugeben. Nicht nur im Garten.

Mit blumigen und frühlingshaften Grüßen

Ihr Pastor Martin Feuge

Passion.WIR – Die größte Geschichte der Menschheit live erleben

Im kommenden Jahr wollen wir in der Karwoche und an Ostern im Kirchengemeindeverband Werla die Geschichte des Leidens, des Todes und der Auferweckung Jesu erzählen, indem wir sie szenisch darstellen. An Gründonnerstag, Karsamstag und Ostermontag laden wir dazu in die Marienkirche in Hornburg ein. Wir erzählen die Geschichte vor dem Hintergrund unserer Zeit, das gilt für die Darstellung, aber auch für die Musik, die von der Band zu hören sein wird. Zur Umsetzung nutzen wir aktuelle Bühnen-, Ton- und Lichttechnik. Karsten Ruß, der Popkantor der Braunschweiger Landeskirche führt Regie und inszeniert Passion.WIR.

Sei auch dabei!



Wann finden die Aufführungen von Passion.WIR statt?

- Gründonnerstag, 17. April 2025, um 19.00 Uhr
- Ostersonntag, 19. April 2025, um 21.00 Uhr
- Ostermontag, 21. April 2025, um 17.00 Uhr
- bei sehr großer Nachfrage wird es eine Zusatzaufführung am 19. April um 16.00 Uhr geben

Sichere dir jetzt einen Platz in der Hornburger Kirche zu deinem Wunschtermin und klick www.passionwir.de an. Die Veranstaltung ist kostenlos, aber eine Karte ist erforderlich.

Pfarrer
Frank Ahlgrim
Westendorf 1
38315 Werlaburgdorf
Tel.: 05335 343

Tischabendmahl

Gemeinschaft tut gut. Gemeinsamkeiten bilden eine Basis für gute Gespräche. Essen und Trinken nähren Leib und Seele. Die Sambleber Dorfkirche bietet dafür ein entsprechendes Ambiente.

So verwundert es nicht, dass das gemeinsame Tischabendmahl im vergangenen Jahr einen solchen Anklang gefunden hat. Deswegen soll es in diesem Jahr auch wieder eines für den Pfarrverband geben. So sind alle herzlich eingeladen, am Gründonnerstag (17. April 2025) um 18.00 Uhr nach Sambleben zu kommen, um sich an das erste Abendmahl zu erinnern, mit Singen, Beten, Essen.



Pfarrverband feiert Himmelfahrt in Mönchevahlberg

Die Kirchengemeinde Martin-Luther lädt ein zum Pfarrverbandsgottesdienst am Himmelfahrtstag um 11.00 Uhr. Wir hoffen auf fröhliches Wetter und planen den Gottesdienst im schönen Garten unserer Kirche zu feiern. Wem es möglich ist, den würden wir bitten, sich einen Klappstuhl mitzubringen. Aber selbstverständlich stellen wir auch eigene Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Auf zum Kirchentag

Samstag, den 3. Mai lädt der Pfarrverband Schöppenstedt Nord zu einer Fahrt zum Kirchentag nach Hannover ein. Um 8.30 Uhr wollen wir gemeinsam mit dem Zug Schöppenstedt verlassen, die Rückfahrt findet gegen 18.00 Uhr statt (wer am Abend noch in Hannover Veranstaltungen besuchen möchte, darf gern länger bleiben). Die Kosten betragen pro Person für diese Fahrt 25 Euro (plus Fahrtkosten). Am Dienstag nach Ostern (22. April) wird es um 19.00 Uhr ein Vorbereitungstreffen für alle Interessierten im Gemeindehaus Segensreich geben.

Sie können sich über folgenden Link oder den QR-Code anmelden:

<https://forms.churchdesk.com/f/yUYRgeKp5h>



Oder schreiben eine Mail an:

dahlum.buero@lk-bs.de

Anmeldeschluss ist der 21. April, damit wir die Eintrittskarten für den Kirchentag bestellen können.

Neuer Konfirmandenkurs startet nach den Sommerferien

Obwohl die aktuellen Konfis noch mitten in ihrer Konfizeit stecken, laufen schon jetzt die Vorbereitungen für den neuen Konfi-Kurs, der zur Konfirmation im September 2026 führen wird.

In der Regel sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden bei ihrer Konfirmation 14 Jahre alt.

Anmeldungen dazu sind vom 1.–30. Juni online möglich. Je nachdem zu welcher Kirchengemeinde die zukünftigen Konfis gehören, werden die infrage kommenden Jugendlichen bzw. deren Eltern noch einmal direkt angeschrieben. In dem Schreiben finden sich Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf des Unterrichtes. Diese werden aber auch online zur Verfügung gestellt.

CamperNight III – 8.–10. August 2025

Sie klingt noch im Ohr, die tolle Live-Musik bei der letzten CamperNight!

Was war das für eine wundervolle Atmosphäre: Das Lagerfeuer brannte, die Musik, die zum Träumen und Mitsingen einlud. Die Gespräche, das Schwimmbad, das gemeinsame Kochen. Einfach das Da- und Zusammensein.

Und weil es so schön war und die CamperNight ja schon eine Tradition ist, gibt es auch in 2025 wieder eine solche. Und zwar vom 8.–10. August 2025, wieder im Pfarrgarten Schöppenstedt

Es handelt sich um das letzte Wochenende der Sommerferien. Leider waren die anderen Wochenenden drumherum schon mit Veranstaltungen belegt, so dass uns nur diese Möglichkeit blieb.

Aber: So ist es vielleicht ein schöner Abschluss für die Sommerferien.

Es wird natürlich wieder ein schönes Programm geben: Nichtstun. Dieses Nichtstun wird versüßt mit: Livemusik am Freitagabend (ja, die Zieselbacher haben schon zugesagt!). Ebenso versuchen wir wieder, Eintrittskarten für das Schwimmbad zu organisieren und natürlich werden wir die Kochlöffel schwingen.

Von daher: Den Termin fett in den Kalender eintragen!



Anmeldung ab 15. Mai möglich!

Eulenblech auf Reisen

In der malerischen Umgebung von Wernigerode im Harz fand ein inspirierendes Anfängerwochenende statt, das vom Posaunenwerk Braunschweig organisiert wurde. Hier trafen sich 25 frische Anfänger*innen und fortgeschrittene Jungbläser aus Braunschweig, Goslar, Hildesheim und Schöppenstedt, um gemeinsam die Freude am Musizieren zu erleben.

Das Wochenende bot eine ausgewogene Mischung aus leichten und anspruchsvolleren Musikstücken, darunter sowohl Gospellieder als auch swingende Melodien. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, ihr Können zu erweitern und neue musikalische Herausforderungen anzunehmen. Unter der Leitung des engagierten Bildungsreferenten Ronald Schrötke, der mit Elan und Freude durch das Programm führte, wurde das Musizieren zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Besonders bemerkenswert war die Atmosphäre, die durch gemeinsames Klatschen und Rhythmus-Stampfen lebendig wurde. Der Spaß am Musizieren stand stets im Vordergrund und sorgte dafür, dass die Teilnehmenden nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich zusammenwuchsen.

Zusätzlich zum Gruppenunterricht gab es auch Einzelunterricht für Posaune und Trompete. Dieser wurde von zwei jungen, musikbegeisterten und instrumentenbeherrschenden Studenten angeboten, die den Teilnehmenden individuelle Tipps und Techniken vermittelten. Diese persönliche Betreuung half den Bläser*innen, ihre Fähigkeiten gezielt zu verbessern und neue Perspektiven auf ihr Spiel zu gewinnen.

Neben den Proben blieb genügend Zeit für Gemeinschaftsspiele und anregende Gespräche, die das Wochenende abrundeten. Die Teilnehmenden verließen die Jugendherberge nicht nur mit neuen musikalischen Fähigkeiten, sondern auch mit vielen schönen Erinnerungen.

Insgesamt war es ein rundum gelungenes Wochenende, das die Begeisterung für die Posaunenmusik neu entfachte und die Gemeinschaft unter den Bläser:innen stärkte.

Ein großes Dankeschön an das Posaunenwerk Braunschweig und Ronald Schrötke für die hervorragende Organisation und Durchführung dieses besonderen Events!



Bist du dir absolut sicher, ...

...dass du am Ende deiner Tage in die Herrlichkeit Gottes eingehen wirst?

Was macht dich so sicher?

Die Tatsache, dass du als Kind getauft wurdest?

Oder weil du dich hast konfirmieren lassen?

Für eine solch wichtige Frage suche ich immer zuerst Antworten in Gottes Wort, der Bibel.

Und hier steht in Römer 10, Vers 9 geschrieben:

Wenn du mit dem Herzen glaubst, dass Jesus von den Toten auferweckt wurde und mit dem Mund bekennt „Er ist mein Herr“, dann sollst du errettet werden.

Wenn du dies noch nie bewusst und von ganzem Herzen getan hast, dann bete das nebenstehende Gebet.

Es soll dir Zuversicht und Sicherheit geben. Dann kannst du nie tiefer fallen als in Gottes Hand. Damit auch deine Nachkommen dich in guten Händen wissen, schneide das Gebet aus, unterschreibe es, füge das aktuelle Datum hinzu und hänge es für alle gut sichtbar auf.

Denn wer glaubt, sagt die Bibel, denen gibt Gott das Vorrecht ein Kind Gottes

Gebet

Lieber Herr Jesus,
ich habe von dir gehört und ich glaube,
dass du für meine Sünden gestorben und
von den Toten auferstanden bist.
Ich bekenne, dass du mein Herr bist.
Ich danke dir, dass du mich ein Kind
Gottes nennst und du mir den
Heiligen Geist als Leitung
und Führung schenkst.
Nichts und Niemand kann mich
von der Liebe Gottes trennen.
Amen

Datum/Unterschrift

PIC-COLLAGE

zu werden. Das ist der Grund, warum Jesus Mensch wurde und für uns starb.

Herzlich willkommen in der Familie Gottes.

Wenn du mehr erfahren möchtest lade ich dich zu Gemeinsam – Glauben – Leben ein. Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im SegensReich.

Bleib behütet, dein/euer Marky Fischer




OSTERFREIZEIT

VOM **04.04.-08.04.2025**
IN TETTENBORN
FÜR KINDER VON 6-12 JAHRE
ANMELDUNG JETZT MÖGLICH!

ANMELDUNG UNTER: WWW.EVJ-SCHOEPPENSTEDT.DE
ODER DEN QR-CODE SCANNEN




JuLeiCa-Schulung

DEIN EINSTIEG IN DIE WELT ALS TEAMER*IN

Was dich erwartet?

- Spannende Workshops zu Themen wie Gruppenleitung, Kommunikation und Konfliktmanagement
- Kreative Methoden für die Jugendarbeit
- Austausch mit anderen engagierten Jugendlichen
- Jede Menge Spaß

Teil 1: 15.03.- 16.03. in Schöppenstedt
Teil 2: 04.04.- 08.04. in Tettenborn
Für Jugendliche ab 14 Jahre

SEI DABEI!

Anmeldung & Infos unter:
evj-schoeppenstedt.de.
oder den QR-Code scannen



Ein Baum aus Äthiopien als Geschenk ...

Propsteigottesdienst „Brot für die Welt“ in Semmenstedt

Der diesjährige Propsteigottesdienst „Brot für die Welt“ fand am 5. Januar in Semmenstedt statt. Pfarrer Maurer freute sich in seiner Begrüßung über Besucherinnen und Besucher „aus allen Ecken der Propstei“.

Das Thema des Gottesdienstes lautete „Äthiopien – Wissen hilft, den Wald zu schützen“. Pfarrer Maibom informierte zunächst über das Land Äthiopien und präsentierte Zahlen und Fakten. Das Land am Horn von Afrika gilt als eines der ärmsten der Welt. Viele Menschen leiden an Unter- und Mangelernährung. Ursachen des Hungers sind Dürre und Überschwemmungen als Folge des Klimawandels. Der weitaus größte Teil der Bevölkerung lebt auf dem Land von der Landwirtschaft. Die zunehmende Landknappheit führt zu Abholzungen der Wälder und Brandrodungen. Nur noch 5 Prozent Äthiopiens sind von Wald bedeckt, zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren es noch 40 Prozent. Rings um Kirchen und Klöster gibt es noch Kirchwälder, letzte Waldinseln, die aber auch bedroht sind. Aus Armut und Unwissenheit schlagen viele Menschen hier Feuerholz. Die Kirche Äthiopiens will den Erhalt der Kirchwälder und will gleichzeitig den Menschen aus der Armut helfen. Sie setzen dabei auf Wissensvermittlung. Die Menschen lernen die Wälder zu schonen und zu schützen, indem sie etwa neues Saatgut und



Setzlinge für neue Bäume züchten und pflanzen. Als Gegenleistung erhält die Familie z.B. Schafe für die Sicherung ihres Lebensunterhaltes. Brot für die Welt unterstützt als Partnerorganisation dieses Projekt der äthiopischen Kirche. Gut, dass es diese Gottesdienste bei uns in der Propstei gibt, erfahren wir doch so immer wieder von Projekten von „Brot für die Welt“.

Anstelle einer klassischen Predigt traten Dieter Rösler, Hans-Dieter Giesecke und Dr. Gunhild Kühne in einem Anspiel als „Die drei Könige auf dem Weg zum Christkind“ auf.

Statt Gold, Weihrauch und Myrrhe hatten sie als Geschenke einen Kanister Öl, einen Perserteppich und einen kleinen Baum aus Äthiopien dabei. Über den Sinn und Wert dieses Baumes als Geschenk für einen König wurde dann gestritten und diskutiert. Balthasar als Überbringer des Baumes überzeugte

dabei mit der Aussage, dass Bäume etwas ganz Besonders seien. In Äthiopien stehen sie für das Leben und für Rettung. Zum einen bringen sie materielles Heil, aber in den Kirchenwäldern sind sie auch spirituelle Orte, sozusagen Tempel in der Natur. Im Erhalt der Bäume haben die Menschen eine Zukunft und dabei helfen Christen auf der ganzen Welt!

Nach den Fürbitten überbrachte Pfarrer Corvinus die Grüße der Propstei Schöppenstedt. Er äußerte die Über-

zeugung, dass auch in Zeiten kirchlicher Veränderung die Propstei in 2025 alle Aufgaben schultern werde. Er sprach auch die traurigen Ereignisse der letzten Tage an: den Altarbrand in der Kirche in Beuchte und den Tod von Lektor Peter Müller und Pfarrerin Annette Sieg.

Pfarrer Maurer bedankte sich bei allen Mitwirkenden und lud zum Empfang des Kirchenvorstandes im Vorraum der Kirche ein.

Hannelore Timpe

Zeitfenster – Ladenkirche für ein Jahr

Projekt startet im März

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, dann können Sie voraussichtlich bereits einen neuen kirchlichen Ort mitten in Wolfenbüttels Fußgängerzone entdecken.

Das *Zeitfenster* wird um Anfang März eröffnet und unsere Propstei mit ihren Kirchengemeinden sowie die Diakonie werden für die Dauer von 12 Monaten mitten in Wolfenbüttels Fußgängerzone präsent sein.

Zu finden ist die Ladenkirche in der Langen Herzogstraße 55. Hinterm Schaukasten wird es die Möglichkeit zum Verweilen und für Begegnungen geben, offenes Ohr sowie Beratung werden angeboten, es gibt Informationen zu kirchlichen Angeboten und Amtshandlungen und Angebote zum Neugier wecken oder spontan mitmachen aus den Kirchengemeinden, der Evangelischen Familienbildungsstätte, dem Propstei-



jugenddienst und allen, die Lust haben, unsere lebendige Kirche sichtbarer werden zu lassen.

Vieles ist noch in Klärung und wird sich sicherlich im Laufe der ersten Monate immer mal wieder ändern, denn es ist ein ganz neuer kirchlicher Ort mit Möglichkeiten zum Experimentieren.

Daher gibt es hier auch noch keine Infos zu den Öffnungszeiten.

Ich empfehle einen Blick auf zeitfenster-wf.de für die aktuellsten Informationen.

Schauen Sie gerne einmal vorbei und seien Sie neugierig!

Und falls Sie selbst Ideen für Angebote haben oder aktiv mittun möchten, dann melden Sie sich gerne entweder direkt im Zeitfenster oder über die Kontaktmöglichkeiten auf der Website.

Ein Projekt der Propstei Wolfenbüttel

Thomas Otte

Projektkoordinator Zeitfenster

zeitfenster.wf@lk-bs.de

Beten mit Kindern – aber wie?!

Du würdest gern mit deinem Kind beten, findest aber nicht die richtigen Worte oder weißt nicht, wie du anfangen sollst?

Tipp: Es gibt kein Falsch beim Beten.

Zum Abend könntest du beim Hinlegen des Kindes für den Tag danken und um Schutz für dein Kind und dich bitten. Die Worte können dabei auch variieren.

Zum Beispiel:

Lieber Gott, danke für das hohe Schaukeln und Spielen mit den Freunden im Kindergarten. Bitte beschütze Jonas und Marie in der Nacht. Schenke ihnen wundervolle Träume und lasse sie morgen gesund und fröhlich aufwachen. Beschütze auch alle, die wir lieben, die wir kennen und die wir noch nicht kennen. Amen.



Gott verbaselt nichts – Das verlorene Schaf

Unter diesem Motto trafen sich die Kigo-Schelme am 18. Januar. Viele fröhliche Kinder strömten an diesem Samstagvormittag ins Gemeindehaus „Segensreich“. Aufmerksam hörten sie der Geschichte vom „Verlorenen Schaf“ noch zu“. Doch nach so viel Konzentration brauchten die Kinder erstmal Bewegung und die große Freude an der Gemeinschaft war nicht zu überhören. Wie gut, dass einige engagierte Mütter die Herde beaufsichtigten. Nach einer kleinen Stärkung wurde mit großem Eifer eine Menge Schafe gebastelt, so dass eine sehr schöne Schafherde entstand.

„Wir sind das“, jubelten die Kinder los. „Und wenn wir uns mal wieder verlaufen haben, dann schickt Gott unsere Mama oder Papa, nur Opa nicht, der verbaselt alles und findet nichts mehr.“



Am Samstag, den 15. Februar um 10.00 Uhr ist es wieder soweit, dann stehen die Türen im Segensreich auf für unsere Kigo-Schelme ... Thema Geborgenheit: „Komm, bau ein Haus, das uns beschützt“ – Wir bauen eine Bude und entdecken unsere Kirche.

Seid dabei, wir freuen uns auf alle Kinder, die schon selbstständig laufen können.

Diakonin Suse Werkmeister-Natho und Team

Neuigkeiten aus dem SegensReich

Liebe Lesende!

Das Jahr hat gerade erst begonnen und wir haben bereits Neuigkeiten für Sie. Ab dem 6. Februar wird im SegensReich selbst gekocht. Nach dem wohlverdienten Ruhestand der Landschlachtere Römmling wird unsere wöchentliche Suppenkantine in „Mittagstisch im SegensReich“ umbenannt. Unser engagiertes Team von Ehrenamtlichen hat sich mit großem Tatendrang und Enthusiasmus dazu entschlossen, ab jetzt selbst für alle Gäste zu kochen. Der Unkostenbeitrag für den Mittagstisch beträgt 3 € pro Portion. In Kooperation mit der Mehrwerk GmbH/Ev. Stiftung Neuerkerode wird für Sie alles vorbereitet und Sie erhalten ein abwechslungsreiches Mittagessen, einen Nachtisch und wie gewohnt Kaffee mit Keksen. Wenn es Ihnen möglich ist, freuen wir uns über zusätzliche Spenden. Die Essenszeit ist jeden Donnerstag von 12.00 bis 13.00 Uhr und im Anschluss kann noch gemütlich beisammen gesessen werden.

Freuen Sie sich auf ein kreatives und künstlerisches Wochenende vom 7. bis 9. März! Die Künstler von GRUND SEIN STEIN (<http://grundseinstein.de>) aus Wolfenbüttel präsentieren gemeinsam mit einer talentierten Künstlerin ein modernes Kunstprojekt im SegensReich. Im Vorfeld haben die Künstler die Geschichte unseres Gemeindehauses erforscht und tiefgründig erfragt. Diese faszinierende Historie wird nun in einer

beeindruckenden Tanzperformance zum Leben erweckt. Die Künstlerin wird an diesem Wochenende ihre Interpretation der Geschichte darstellen. Sie sind herzlich eingeladen, diesem besonderen Ereignis beizuwohnen. Bitte achten Sie auf weitere Informationen zu den genauen Uhrzeiten und Eintrittskosten.

Am 13. April wird es wieder musikalisch mit der Sängerin Gabriela Schmidt. Sie bietet ein buntes Frühlingskonzert mit christlichen deutschen Liedern ab 15.30 Uhr an. Kaffee und Kuchen werden ab 15 Uhr serviert.

Auch wenn die Planungen noch nicht ganz abgeschlossen sind, freuen wir uns, ankündigen zu können, dass am 10. Mai wieder eine Familienolympiade in Kooperation mit dem SegensReich stattfinden wird. Wir hoffen auf gutes Wetter!

Kinoklassiker mit Café und Kuchen? Auch dieses Jahr startet der beliebte Nachmittag wieder mit Filmklassikern ab den 50er Jahren. Hier sind die nächsten Termine: 24.03.25, 28.04.25, 19.05.25 und am 30.06.25, jeweils um 15 Uhr.

Alle zwei Monate erscheint ein kleiner Flyer, in dem Sie alle Termine im Überblick finden. Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Sie brauchen einen Raum für Ihre Ideen? Kein Problem – gemeinsam finden wir Möglichkeiten. Sie möchten andere Menschen treffen oder sich engagieren? Wagen Sie den ersten Schritt!

Herzliche Grüße,
Ihre Kerstin Hoffmann

März 2025

Mittagstisch

im SegensReich von 12 - 13 Uhr

anschließend gemütliches Beisammensein

06.03.2025	Kartoffelsuppe Nachtisch
13.03.2025	Pfundstopf mit Spätzle Nachtisch
20.03.2025	Gemüse Eintopf Nachtisch
27.03.2025	Spinat mit Rührei und Salzkartoffeln Nachtisch

Kostenbeitrag pro Portion: 3 €

Änderungen sind vorbehalten.
Zu Allergenen und Zusatzstoffen können Sie uns gerne fragen.

Neues aus dem Handarbeitstreff

Nun sind wir schon im siebten Jahr angekommen, wer hätte das gedacht? Unsere Gruppe besteht aus wechselnden Teilnehmerinnen, da nicht alle jede Woche dabei sein können.

Eine herzliche Einladung geht an alle, die Lust am Handarbeiten haben. Schauen sie doch einmal bei uns vorbei. Vielleicht liegt ja noch ein unvollendetes Projekt im Schrank, das mit Hilfe der

anderen Frauen vollendet werden kann. Oder man bekommt eine Idee für ein neues Projekt. Wir haben viel Material zur Verfügung, alles ist kostenlos und die guten Tipps gibt es gratis dazu. Wir treffen uns jeden Dienstag im Gemeindehaus Segensreich um 15.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Heike Grotewold-Bothe

Neues aus den Lernräumen

Das neue Jahr ist bei uns neu gestartet. Da wir zurzeit viele Erstklässler haben sind die Zeugnisse noch nicht so wichtig. Hauptsache ist: Das Lernen macht Spaß. Das Konzentrieren fällt manchmal noch schwer, deshalb sind unsere Spiel- und Basteleinheiten im Anschluss an das intensive Üben sehr wichtig. Mit Frau Petra Henkel haben wir jetzt ein Kreativ-Talent in unser Teamer Gruppe (vom Handarbeitstreff erhalten Material für unsere Arbeit).

Ein großer Dank geht an die Wolfenbütteler Heimatstiftung, die uns eine großzügige Spende überreicht hat. Diese wird durch Kerstin Hoffmann verwaltet und eröffnet uns viele Möglichkeiten. Nähere Infos zu den Lernräumen gibt es bei Kerstin Hoffmann vom Segensreich.



SegensReich – wöchentliche Angebote

Montags

09.00–11.00 Uhr		Beratungsangebot Sozialpsychiatrischer Dienst WF Beratungshaus, An der Kirche 3 <i>immer am 1. Montag im Monat</i>
14.00–16.00 Uhr	O	Sprachkurs „Alltagssprache Deutsch“ für Menschen aus der Ukraine, von Ehrenamtlichen organisiert
15.00–17.00 Uhr	O	Begegnungscafé (zusammen spielen und klönen, einmal im Monat mit Kinofilm – bitte auf Aushänge achten)
15.00–16.30 Uhr		Einmal im Monat Kinder-Kino (bitte auf Aushänge achten)
Ab 15.00 Uhr	A	Handysprechstunde – <i>Termine nach Vereinbarung</i>
18.00–19.00 Uhr		Probe Junger Chor
19.30–21.00 Uhr		Probe Kantorei

Dienstags

09.00–11.30 Uhr	O	Malkurs – Aquarellmalerei, Anfänger und Fortgeschrittene
15.00–17.00 Uhr	O	Handarbeitstreff
17.00–17.45 Uhr	A	Eulenblech – Trompete und Posaunen lernen
19.00–20.30 Uhr		Probe Posaunenchor

Mittwochs

09.00–11.00 Uhr	O	Babybegrüßung – <i>immer am 2. Mittwoch im Monat</i>
15.00–17.00 Uhr	A	Lernräume für Grundschulkinder
16.00–18.00 Uhr	O	Schachgruppe für Jung und Alt
18.00–19.00 Uhr	A	QiGong Kurs (mit Kursgebühren)
19.00–21.00 Uhr	O	Theatergruppe

Donnerstags

9.00–11.45 Uhr	A	Delfi-Gruppen von der efb Wolfenbüttel
12.00–14.00 Uhr	O	Suppenkantine
15.30 Uhr		Sprachkurs „Alltagssprache Deutsch“ mit Oksana Fesenko

Freitags

15.00–17.00 Uhr	A	Kinderchor Stephanus-Glöckchen
13.00–16.00 Uhr	O	Sprachkurs „Alltagssprache Deutsch“ für Menschen aus der Ukraine, von Ehrenamtlichen organisiert

A = Anmeldung erforderlich (Infos bei Kerstin Hoffmann), O = offenes Angebot (alle sind herzlich willkommen!)

Termine

TIME.OUT „on tour“ Offenes Singen

Mit Sängerinnen und Sängern aus
Chören der Propstei Schöppenstedt

Samstag, 29. März, 19.00 Uhr

Gielde, ev.-luth. Kirche

Musik zur Sterbestunde Jesu

Kantorei Schöppenstedt

Julian Heider – Orgel

Karfreitag, 18. April, 15.00 Uhr

Schöppenstedt, St. Stephanus-Kirche

TIME.OUT A-capella Chormusik

Musik und Texte zum Jahreswechsel

Ensemble „Quasi-Vocal“

Renate Laurien – Leitung

Samstag, 26. April, 19.00 Uhr

Schöppenstedt, St. Stephanus-Kirche

TIME.OUT Benefizkonzert für die Ukrainehilfe und des Sprachcafés

NAVKA

Samstag, 31. Mai, 19.00 Uhr

Schöppenstedt, St. Stephanus-Kirche



Musik im Frühjahr

Auch im Frühjahr erwartet Sie ein vielfältiges Programm, wobei der Schwerpunkt passend zum Instrument des Jahres 2025, der Stimme, auf Chormusik liegt. So sind Sie auch als Publikum immer wieder eingeladen nicht nur zu hören, sondern auch selbst die eigene Stimme zu entdecken und in Gemeinschaft zu singen. Probieren Sie es aus, es ist eine erhebende Erfahrung!

Besonders hinweisen möchte ich auf das Konzert am 31. Mai in St. Stephanus. Zu Gast ist ein Pop-Star der Ukraine: Die Künstlerin NAVKA lebt mittlerweile im Landkreis Wolfenbüttel und singt deutschlandweit Konzerte, deren Erlös in Hilfsprojekte für die Ukraine fließt.

Seien Sie herzlich zu unseren Konzerten und Veranstaltungen willkommen! Der Eintritt ist frei, am Ausgang freuen wir uns über Spenden für die Finanzierung der Konzerte.

Wollen Sie immer aktuell informiert sein? Dann abonnieren Sie unseren **Kirchenmusik Newsletter!**

In der Regel einmal im Monat erhalten Sie per E-Mail aktuelle Informationen zur musikalischen Arbeit und den Konzerten. Zum Newsletter können Sie sich ganz einfach anmelden unter

www.dreieinigkeit-schoeppenstedt.de/angebote/kirchenmusik

Ohrofyll spielt zur Serenade in Hachum auf

Am 25. Mai 2025 um 19 Uhr Serenade und Erdbeerbowle

Nachdem die Serenade während Corona pausieren musste, will der Kirchenvorstand der Martin-Luther Kirchengemeinde einen Neuanfang wagen.

Ohrofyll hat sich bereit erklärt, in diesem Jahr das Seradenkonzert musikalisch und wortreich zu gestalten. Ohrofyll das sind Günter Kampen und Jan-Christoph Friedrich, der Eine Akkordeon, der Andere Gitarre und Beide Gesang.

Frisch-frech-fröhliche Feinkost aus akustischem Anbau bietet das Liedermacher-Duo Ohrofyll mit Songs über 11-Minuten-Singles, den Doppelwums und das Kochbuch, das gern

ein Krimi sein wollte. Verschmitzt und mit gesunder Selbstironie und wenn es sein muss, dem nötigen Ernst köcheln Günter Kampen (Akkordeon, Gesang) und Jan-Christoph Friedrich (Gitarre, Gesang) ihr musikalisches Menü zum Zeitgeschehen. Gewürzt mit Tango, Latin und Polka. Die Texte lassen schmunzeln, die Refrains gehen ins Ohr und das Akkordeon ans Herz.

Bei schönen Wetter bitten wir eigene Stühle oder Sitzgelegenheiten mitzubringen. Wir wollen vor der Kirche abfeiern, nach der Serenade erzählen, Künstler ausfragen und Erdbeerbowle trinken. Das wird gemütlich!

Bei Regenwetter gehen wir in die Kirche.

Gottesdienste und Konzerte

16. März 2025	Reminisere
11.00 Uhr Bansleben	Gottesdienst
11.00 Uhr Evessen	Gottesdienst
11.00 Uhr Groß Dahlum	Gottesdienst
11.00 Uhr Küblingen	Gottesdienst
23. März 2025	Okuli
09.30 Uhr Gilzum	Gottesdienst
11.00 Uhr Dettum	Gottesdienst
11.00 Uhr Schöppenstedt	Gottesdienst
15.00 Uhr Eitzum	Gottesdienst
30. März 2025	Lätare
11.00 Uhr Eilum	Gottesdienst
11.00 Uhr Hachum	Gottesdienst
11.00 Uhr Sambleben	Gottesdienst
14.00 Uhr Watzum	Gottesdienst zur Einweihung der Mikrofonanlage
06. April 2025	Judika
09.30 Uhr Kneitlingen	Gottesdienst
11.00 Uhr Küblingen	Gottesdienst
11.00 Uhr Mönchevahlberg	Gottesdienst
13. April 2025	Palmarum
09.30 Uhr Ampleben	Gottesdienst
11.00 Uhr Bansleben	Gottesdienst mit Kirchenchor
11.00 Uhr Klein Dahlum	Gottesdienst
11.00 Uhr Schöppenstedt	Gottesdienst
17. April 2025	Gründonnerstag
18.00 Uhr Sambleben	„Nimm und iss“ – Tischabendmahl für die ganze Region
18.00 Uhr Watzum	Gottesdienst
18.00 Uhr Weferlingen	Tischabendmahl

18. April 2024	Karfreitag
09.30 Uhr Uehrde	Gottesdienst zum Karfreitag
10.00 Uhr Evessen	Gottesdienst mit Abendmahl
11.00 Uhr Dettum	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
11.00 Uhr Warle	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
15.00 Uhr Schöppenstedt	„Und Jesus weinte“ – Musik und Wort mit Kantorei Schöppenstedt
15.00 Uhr Eitzum	Gottesdienst
20. April 2025	Ostersonntag
06.00 Uhr Ampleben	Osternacht mit anschl. Frühstück
07.00 Uhr Mönchevahlberg	Osternacht
09.30 Uhr Watzum	Familiengottesdienst mit Abendmahl
11.00 Uhr Dettum	Familiengottesdienst mit Abendmahl
11.00 Uhr Groß Dahlum	Osterfestgottesdienst
11.00 Uhr Küblingen	Osterfestgottesdienst mit dem Jungen Chor
21. April 2025	Ostermontag
11.00 Uhr Schliestedt	Gottesdienst
11.00 Uhr Schöppenstedt	Familiengottesdienst mit den Stephanus-Glöckchen
27. April 2025	Quasimodogeniti
09.30 Uhr Gilzum	Gottesdienst
11.00 Uhr Eilum	Gottesdienst
11.00 Uhr Hachum	Gottesdienst
11.00 Uhr Sambleben	Gottesdienst
04. Mai 2025	Misericordias Domini
09.30 Uhr Kneitlingen	Gottesdienst
09.30 Uhr Watzum	Gottesdienst
11.00 Uhr Küblingen	Gottesdienst
11.00 Uhr Weferlingen	Gottesdienst

11. Mai 2025	Jubilate
11.00 Uhr Bansleben	Gottesdienst
11.00 Uhr Schöppenstedt	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
15.00 Uhr Eitzum	Gottesdienst
18. Mai 2025	Kantate
09.30 Uhr Ampleben	Gottesdienst
09.30 Uhr Uehrde	Gottesdienst
09.30 Uhr Watzum	Gottesdienst
11.00 Uhr Dettum	Gottesdienst
11.00 Uhr Groß Dahlum	Gottesdienst
11.00 Uhr Sambleben	Gottesdienst
15.00 Uhr Schliesstedt	Gottesdienst
25. Mai 2025	Rogate
09.30 Uhr Gilzum	Gottesdienst
11.00 Uhr Eilum	Gottesdienst
11.00 Uhr Klein Dahlum	Gottesdienst
11.00 Uhr Küblingen	Gottesdienst
15.00 Uhr Hachum	Serenade mit Ohroffyl
29. Mai 2025	Himmelfahrt
11.00 Uhr Mönchevahlberg	Regionalgottesdienst im Grünen/ Pfarrer der Region und Posaunenchor
01. Juni 2025	Exaudi
09.30 Uhr Kneitlingen	Gottesdienst
11.00 Uhr Schöppenstedt	Gottesdienst
11.00 Uhr Weferlingen	Gottesdienst

08. Juni 2025	Pfingstsonntag
09.30 Uhr Warle	Gottesdienst
09.30 Uhr Watzum	Gottesdienst
11.00 Uhr Dettum	Gottesdienst am Viliensee
11.00 Uhr Groß Dahlum	Gottesdienst
11.00 Uhr Sambleben	Gottesdienst
09. Juni 2024	Pfingstmontag
11.00 Uhr Gaststätte Reitlingstal	Regionalgottesdienst im Grünen
17.00 Uhr Sambleben	Orgelkonzert / Rüdiger Wilhelm (Braunschweig)
15. Juni 2025	Trinitatis
11.00 Uhr Bansleben	Gottesdienst mit Chor
11.00 Uhr Evessen	Gottesdienst
11.00 Uhr Küblingen	Gottesdienst
22. Juni 2025	1. So. n. Trinitatis
09.30 Uhr Ampleben	Gottesdienst
11.00 Uhr Hachum	Gottesdienst
11.00 Uhr Schöppenstedt	Gottesdienst

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Frauenhilfe Eitzum

Die ev. Frauenhilfe in Eitzum trifft sich im Gemeinderaum in der Lukas Kirche und freut sich auf Gäste. Nähere Infos bei Frau Regina Otte aus Eitzum.

- Donnerstag, 20. März 2025, 17.00 Uhr
Kegeln im Gasthaus „Zum Zoll“ in Schöppenstedt
Abfahrt Bushaltestelle 16.45 Uhr

- Donnerstag, 10. April 2025, 18.30 Uhr
Frauenhilfsabend, Kirche
- Donnerstag, 08. Mai 2025, 9.00 Uhr
Frühstück, DGH
- Donnerstag, 12. Juni 2025
Fahrt mit Ziel?
Näheres wird noch bekanntgegeben

Neuer Gemeinderaum in Eitzum

Der neue Gemeinderaum in der Lukas Kirche zu Eitzum (unter der Empore) wird schon gebraucht. Eine kleine Einbauküche im Raum und ein WC auf dem Flur sorgen dafür, dass dieser Raum vielseitig nutzbar ist. Die ev. Frauenhilfe Eitzum trifft sich zu ihren Veranstaltungen, Gottesdienste finden dort statt. Wir hoffen, dass dieses im Jahre 2025 so weitergeht und wir uns in diesem Raum als „Gesprächsraum“ oft treffen können. Über Vorschläge, wie wir dieses ermöglichen können, freut sich der Kirchenvorstand.

Krippenspiel Groß Dahlum 1993 bis 2022

Vielen Dank, dass Marta Rutter und Heike Grotewold-Bothe (mit unterschiedlichen Teams) seit 1993 dreißig (30!) Gottesdienste am Heiligabend, (meist Krippenspielgottesdienste) organisiert, geplant, geprobt und durchgeführt haben. Nicht nur die Kinder von Familie Rutter und Familie Bothe haben (immer freiwillig?) dabei als Mitspielerinnen oder Teamerinnen mitgemacht, unzählige Jungen und Mädchen aus Dahlum und anderen Orten waren dabei, die manchmal nun schon die eigenen Kinder zum Krippenspiel schicken. Offiziell „verabschiedet“ haben wir Marita und Heike im Gottesdienst am 24. Dezember 2024 und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit!



Krippenspiel 2024

Vielen Dank, dass Nina Kobert, Theresa Scholz, Eyleen Schrader und Steffen Wilhelmi für den Gottesdienst am 24. Dezember 2024 in der Marienkirche Groß Dahlum ein Krippenspiel eingeübt haben. Viele Samstage wurde geprobt, Kostüme probiert, Lieder gesungen, Süßwaren verteilt, Apfelsaft getrunken etc. Hoffentlich gelingt es in diesem Jahr wieder!

Ohne das Mitwirken von Ada, Leni, Lennart, Louisa, Janne, Martha, Amelie, Luise, Mathilda, Jonas, Romy, Leonie, Emilia, Clara, Mira, Mia, Linn, Aria und Ortwin an der Orgel wäre dieses aber auch nicht möglich gewesen ☺, danke dafür.



Ev. Frauenhilfe Groß Dahlum feierte

Das 25-jährige Jubiläum der Abendgruppe der evangelischen Frauenhilfe Groß Dahlum wurde am 30. November 2024 in Groß Dahlum gefeiert. Um 14.30 Uhr begann das Jubiläum im Pfarrhaus mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und Waffeln, die von Magdalena Daeder frisch gebacken wurden. Die Dahlumer Frauenhilfsfrauen der Abendgruppe und ihre Gäste aus Dahlum und Umgebung ließen es sich bei netten Gesprächen und Erinnerungen gut schmecken und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im Pfarrhaus. Kinder konnten in der Pfarrscheune kleine adventliche Basteleien und Malbilder anfertigen und wurden dabei von Kathrin Wögerbauer angeleitet, die von Dastan Wögerbauer und Hanna Daeder fleißig unterstützt wurde. Um 17.00 Uhr begann dann in der Marienkirche Groß Dahlum die Adventsmusik mit Jubiläumsandacht. Pfarrer Axel Bothe hielt die Festpredigt und Regina Otte, Vorsitzende des Kreisverbands Schöppenstedt der Evangelischen Frauenhilfe und Sieglinde Willeke, ebenfalls vom Vorstand des Kreisverbandes, nahmen die Ehrungen der Gründungsmitglieder vor und überreichten Urkunden und Anstecknadeln. Alle lauschten vielen schönen Weihnachtsliedern und weihnachtlichen Musikstücken, vorgetragen von „Inas Gitarrengang“ unter der Leitung von Ina Schrader und vom Posanenchor Groß Dahlum und dem „MGV gemischter Chor Groß Dahlum“ beide unter der Leitung von Dieter Baxmann.



Die Orgel spielte Franz Fleischer aus Eitzum. Die Kollekte der Andacht, die von der Kirchengemeinde verdoppelt wurde, erhält das „Haus Daheim“ in Bad Harzburg, eine Kurklinik der ev. Frauenhilfe. Es war eine festliche und schöne vorweihnachtliche Veranstaltung und wir Frauenhilfsfrauen bedanken uns bei allen Mitwirkenden ganz herzlich, dass wir unser Jubiläum in diesem Rahmen begehen konnten. Wir werden sicher noch oft daran zurückdenken.

Marita Rutter

Amtshandlungen in der Kirchengemeinde Dahlum

In der Internet-Ausgabe finden Sie
aus datenschutzrechtlichen Gründen
keine Amtshandlungen

Frauenhilfe Dettum Termine für das 1. Halbjahr 2025

Nach einem guten Start in das neue Jahr mit dem gut besuchten Neujahrsfrühstück am 04. Januar stehen weitere Termine bevor:

- Am 07. März um 18 Uhr findet der Weltgebetstag in der Dettumer Kirche statt. Der diesjährige Schwerpunkt sind die Cook-Inseln, die geographisch, musikalisch und auch kulinarisch vorgestellt werden. Da sich die Damen der Frauenhilfe darauf sehr gut vorbereitet haben, lohnt der Gottesdienstbesuch hier besonders!
- Am 02. April um 19 Uhr sehen wir einen Dia-Vortrag, der den Bau einer Holzkapelle in den Schweizer Alpen zum Thema hat. Teile der Kirche wurden in Braunschweig gefertigt.

- Am 07. Mai um 15 Uhr – Thema wird noch bekannt gegeben.
- Am 17. Mai um 15 Uhr geht es in den Garten! Anne Viedt zeigt uns ihren schönen Garten.
- Am 04. Juni um 19 Uhr steht wieder ein unterhaltsamer Spieleabend auf dem Programm.

Alle Treffen finden, falls nicht anders beschrieben, im Dettumer Pfarrhaus statt. Zusätzlich wird etwas Neues angeboten: am 23. April wollen wir das Boule-Spiel ausprobieren. Um 17 Uhr treffen wir uns am Boule-Feld am Beeke-Hus, anschließend geht es zum gemütlichen Beisammensein in die Sportschänke. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste gern gesehen!

Die Osterwoche in der Martin-Luther-Gemeinde

Wir starten am Gründonnerstag mit einem Tischabendmahl in die Osterwoche. Um 18 Uhr sind Sie ganz herzlich in Weferlingen willkommen.

Am Karfreitag um 11 Uhr feiern wir Gottesdienst in Dettum mit Abendmahl.

Der Ostersonntag beginnt mit der Osternacht um 7 Uhr in Mönchevahlberg. um 11 Uhr feiern wir dann Familiengottesdienst in Dettum. Wir freuen uns auf Sie!



Aufruf Chor Dettum

Liebe Gemeindemitglieder, es geht um unseren Dettumer Kirchenchor!

Wir sind leider seit unserem letzten Auftritt bei der Einführung unseres neuen Pastors Martin Feuge zu einem kleinen Ensemble geschrumpft und damit als Chor akut gefährdet.

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und verstärken Sie unseren Kirchenchor. Jeden Montag treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Pastorendiele, um bis 21 Uhr zu proben.

Viele gute Gründe sprechen dafür, in einem Chor zu singen!

Es bereitet Freude, hebt die Stimmung, stärkt die Lungen, fördert die geistige Beweglichkeit und bietet eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und ... es kostet nichts!

Mit Musik im Ohr gehen wir oft nach Haus, dankbar und froh, wieder etwas

Neues erarbeitet oder auch nur bekanntes Liedgut aus Freude gesungen zu haben.

Bei der gemeinsamen Erarbeitung von Chorwerken entsteht ein Zusammenhalt, den wir nicht mehr missen mögen. Dazu gehört auch das gesellige Beisammensein zu Ferienbeginn im Sommer bzw. der fröhliche Jahresabschluss zu Weihnachten.

Gern würden wir auch in Zukunft die Gottesdienste in unseren Gemeinden musikalisch bereichern.

Darum trauen Sie sich, sagen Sie es weiter, kommen Sie zum Schnuppern und zum Bleiben vorbei!

Wir Sängerinnen und Chorleiterin Frau Becker würden sich sehr freuen, Sie/Euch an einem Montag in der Pastorendiele begrüßen zu dürfen. Gefragt sind alle Stimmlagen von Sopran bis Bass.



Die Kirche in Mönchevahlberg ist renoviert!

Es ist kaum zu glauben, aber die letzte umfangreiche Renovierung unserer Kirche in Mönchevahlberg liegt mehr als 50 Jahre zurück. Das konnte man durchaus sehen, denn die Wände und die Decke waren inzwischen grau und fleckig geworden. Im unteren Bereich war es durch aufsteigende Feuchtigkeit zu Ausblühungen und einem bröckeligen Putz gekommen (siehe Fotos). Seit vielen Jahren hatte sich Jörn Niemann als treibende Kraft um eine Sanierung bemüht. Nach einer langen Durststrecke jetzt endlich mit Erfolg. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, dann ist der Putz ausgebessert und die Wände und Fenster sind gestrichen worden, so dass unsere Kirche wieder in neuer Schönheit erstrahlt. Die Kirchengemeinde Martin-Luther hat 12.500 Euro investiert, die Landeskirche 7.500 Euro.

Ich möchte insbesondere Jörn Niemann danken, der nicht aufgegeben und die Arbeiten in der Kirche begleitet hat. Ein Dankeschön geht auch an Irmela Wrede, die unsere Kirchenbänke bei sich zwischenzeitlich eingelagert und beim Transport geholfen hat.

Wer sich von der Schönheit der Kirche überzeugen möchte, kann dies beim Gottesdienst am 2. März bzw. bei der Feier der Osternacht am Ostersonntag, 20. April um 7 Uhr in der Kirche tun. Wir laden ganz herzlich ein! Und einen Kaffee gibt es dann auch!

Pastor Martin Feuge



Wir freuen uns über Gemeinschaft

Vor ungefähr zwei Jahren hat sich in Bansleben eine Gruppe gebildet, die sich trifft, um mit viel Freude und Einsatz verschiedene Aktionen zu planen. Ziel ist es, die Gemeinschaft in unserem Dorf zu fördern.

Die Angebote werden zu unserer Freude gut angenommen.

Wir durften im vergangenen Jahr u.a. auf einen Laternenumzug zurückblicken, der vom Watzumer Spielmannzug begleitet wurde (noch einmal vielen Dank dafür). Herr Feuge, unser neuer Pastor hielt in der Kirche, eine Andacht zu der Martinsgeschichte.

Auch an den vier Abenden zum lebendigen Advent haben alle die Gemeinschaft sehr genossen.

Unsere Kirche wird in der Adventszeit mit jeweils 1-2-3-4 Kerzen im Fenster (Herr Klemens Meier hat sie vor einigen Jahren hergestellt) erleuchtet und verbreitet wunderschönes Weihnachtslicht.

Zum Heiligen Abend fand ein Krippenspiel statt. Der Gottesdienst war sehr gut besucht. Die Flötenspieler, die Gitarrenspieler, der Erzähler und natürlich die Kinder, die die Weihnachtsgeschichte vorspielten verbreiteten viel Weihnachtsfreude.

Ansonsten hat sich eine kleine Gruppe gebildet, um sich einmal im Monat zu treffen um Gesellschaftsspiele zu spielen.



Weiterhin trifft sich eine kleine Gruppe im Turmraum der Kirche um sich mit Fragen des Glaubens zu beschäftigen, (z.B. warum schickte Gott seinen Sohn zu uns auf die Erde, und warum wurde er in einem Stall geboren?), wir singen und beten gemeinsam.

Für diesen Jahr haben wir eine Grünkohlwanderung im Februar, einen Nachmittag, an dem wir Frühlingslieder singen, soll im März stattfinden und im Sommer ist ein Kinderfest geplant.

Gemeinschaft ist wichtig für uns Menschen. Gott hat das Bedürfnis danach in unser Herz gelegt. Gemeinschaft bedeutet Anteil am Leben des anderen zu nehmen, den anderen zu sehen.

Wir bitten Gott, der selbst Gemeinschaft ist (Vater – Sohn – Heiliger Geist), um seinen Segen und damit um sein Nahesein, und das möchte ER gern.

Birgit Seekamp

Gruppen in der Kirchengemeinde Martin-Luther Dettum

Kirchenchor Dettum

Barbara Becker	Montags, 19.30 Uhr in der Pastorendiele
----------------	--

Theatergruppe Dettum

Hilmar Dube	Proben nach Absprache
-------------	-----------------------

Frauenhilfe Dettum

Christine Wagenführ Renate Dietzsch	1. Mittwoch im Monat 15 Uhr oder 19 Uhr im Pfarrhaus Dettum
--	---

Musikmäuse

Angela Düttmann	Donnerstags, 15.30 Uhr im Pfarrhaus Dettum
-----------------	---

Posaunenchor

Arved Damrow	Donnerstags, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Dettum
--------------	---

Spielkreis

Lisa Ecker	Freitags, 9–12.00 Uhr im Pfarrhaus Dettum
------------	--

Kontakt und Infos im Pfarrbüro Dettum Tel. 05333-316, montags von 15–18 Uhr

Krippenspiele in unseren Kirchenorten

Das Krippenspiel in Dettum stand auf der Kippe, denn niemand wollte es vorbereiten. Dann ergriffen drei Mädchen die Initiative und gingen ans Werk. Zum Glück fanden sich Kinder, die Lust auf das Theaterspiel hatten. Daraus entstand eine szenische Lesung – die Geschichte über das verlorene Jesuskind wurde vorgelesen und von den Krippenspielkindern ins Bild gesetzt.

Camilla Wiedermann leitete sie an und Pastor Feuge unterstützte die Initiative. So gab es dann doch ein Krippenspiel – denn was wäre eine Christvesper ohne diese wichtige Zutat!

So war es auch in den Orten Mönchevahlberg und Bansleben, auch hier fanden sich begeisterte Krippenspielerinnen und Krippenspieler. Allen, die dafür gesorgt haben einen herzlichen Dank.



Lebendiger Adventskalender

Der Dettumer Lebendige Adventskalender war wie immer sehr stimmungsvoll und meistens gut besucht. Eine gute Gelegenheit, sich mit Nachbarn und noch unbekannten Mitbürgern zu treffen und ins Gespräch zu kommen! Die Abende sind eine offene Einladung an alle – jeder ist willkommen!

Es können übrigens schon Kalenderabende für 2025 gebucht werden. Gerne nehme ich Anmeldungen unter 8348 entgegen.

Renate Gild-Dietzsch



Amtshandlungen in der Kirchengemeinde Dettum

In der Internet-Ausgabe finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Amtshandlungen

Golden Confirmation in der Markus-Gemeinde am Elm 2025

Wie?! Sind denn schon wieder fünf Jahre vergangen seit der letzten Jubelkonfirmation? Nein, natürlich nicht! Die war ja letztes Jahr. Da es sich aber um die nachgeholte Jubelkonfirmation von vor fünf Jahren handelte, sind dann doch irgendwie fünf Jahre in einem vergangen. Von daher findet also auch in 2025 wieder ein Konfirmationsjubiläum statt. Dieses Mal sind die Konfirmationsjahrgänge 1971–1975 aus Ampleben, Eilum, Evessen, Gilzum und Kneitlingen herzlich eingeladen. Alle Jubilarinnen und Jubilare erhalten – soweit uns die Adressen bekannt sind – eine persönliche Einladung.

Aktuell sind wir dabei, die entsprechenden Adressen zusammenzustellen. Allerdings müssen wir – wie immer – davon ausgehen, dass wir nicht alle Adressen finden werden.

Sollten Sie also zu einem der Konfirmationsjubilare in Kontakt stehen (oder gestanden haben), die nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen, freuten wir uns, wenn Sie uns die Adresse und gegebenenfalls den durch Heirat geänderten Namen mitteilen könnten und gerne den Termin der Goldenen Konfirmation weitergeben.

Die Goldene Konfirmation findet statt am **28. September** um **11.00 Uhr** in **Kneitlingen**.

Auch Gemeindemitglieder aus unserer Kirchengemeinde, die nicht in einem unserer Dörfer konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, ihre Jubelkonfirmation mit uns zu feiern. Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro unter 05333 425 an.

Bitte beachten Sie dazu die Öffnungszeiten!



Lichterkerche in Kneitlingen

„Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die erste Kerze brennt“; so beginnt der Lichtergottesdienst in Kneitlingen, der bereits zum 24. Mal stattgefunden hat. Start war der 02. Dezember 2001, seitdem ist dieser Gottesdienst ein fester Termin im Kirchenjahr der Markus-Gemeinde am Elm. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erfreuen sich an Orgelmusik und Lichterglanz, denn alle erhalten eine Kerze, wodurch eine stimmungsvolle Atmosphäre erzeugt wird.

Gleichzeitig wird damit der Lebendige Advent eröffnet, im Anschluss gibt es Punsch, belegte Brote und Kekse.

Bei heißen Getränken kommen die Menschen ins Gespräch und die Freude auf Weihnachten ist spürbar.

Alle Jahre wieder einfach schön.



Besinnliche Weihnachtsstimmung beim Krippenspiel in Evessen 2024

Am 1. Advent begannen wir mit den Proben für das Krippenspiel in der Evesser Kirche. Neben den bekannten Gesichtern gesellten sich zwei römische Ausrufer hinzu, die das Krippenspiel feierlich einläuteten und abschlossen. Am Heiligen Abend fanden nicht nur unser Pappmaché-Dromedar Kai-Uwe, sondern auch zahlreiche Evesser Bürger den Weg in die Kirche, um die Aufführung der Krippenspielkinder zu erleben. Begleitet wurden sie von dem Chor „Ohrwürmer“ unter der Leitung von Katja Kögel und Pastor Austen, der den Gottesdienst gestaltete. Die Darstellung der Herbergssuche von Maria und Josef sowie die Geburt Jesu erzeugten eine wunderbar weihnachtliche Atmosphäre.

Als treuer Begleiter von Maria und Josef sorgte ihr kleiner Esel mit seinem Charme für so manches Schmunzeln im Publikum. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die mit viel Engagement und Kreativität das Krippenspiel ermöglicht haben. Die Darsteller begeisterten mit ihrer Spielfreude und trugen dazu bei, die Weihnachtsgeschichte auf besondere Weise lebendig werden zu lassen. Die Vorfreude auf das Krippenspiel 2025 ist bereits groß! Wir freuen uns schon auf viele bekannte und neue Gesichter.

Sylvia und Swantje



Überlegungen zum Gottesdienst

Der Gottesdienst bildet einen wesentlichen Bestandteil unseres kirchlichen Lebens. Jeden Sonntag findet ein Gottesdienst in unserer Gemeinde statt. Doch die Resonanz auf dieses Angebot lässt zusehends nach. Immer wieder wurde gefragt, woran das liegt. An der Zeit? Am Tag? Es ging meist um die äußeren Bedingungen, die dann geändert wurden: Gottesdienste am Abend, in der Woche. Aber geändert hat sich nichts. Also liegt es an den Inhalten. Denn wenn die Gottesdienste ein besonderes Gepräge hatten (Thema, Ort, Beisammensein) wurden sie gut besucht. Dieser Erfahrung möchte der Kirchenvorstand nun Rechnung tragen und neue Gottesdienstformen erproben – ähnlich wie jenem im vergangenen Advent unter der Überschrift: „Bibel trifft Lyrik“. Dazu zählen auch andere musikalische Formen. Denn: In unseren Dörfern gibt es so viele Musiker – warum diese nicht mal einen Gottesdienst begleiten/bereichern lassen? Neue Lieder einstudieren (Rudelsingen), Formen der Gemeindebeteiligung (nicht nur die Pfarrperson redet), Konzerte, Familiengottesdienste, Themenreihen u.v.a. Wir stehen noch am Anfang des Ganzen, freuen uns aber schon auf das, was kommt und Sie ahnen schon, was jetzt kommt: Damit das Gelingen kann, braucht es Unterstützung, braucht es Sie! Ihre Ideen und Vorschläge, aber eben auch Ihr Mittun. Dazu möchten wir ermutigen – mitmachen statt nur dabei



7 Wochen Ohne/Getty Images

zu sein. Welche Formen müsste es geben, damit Sie Lust hätten, mal wieder in einen Gottesdienst zu kommen? Lassen Sie es uns wissen. Gerne per Mail an evessen.buero@lk-bs.de. Wir freuen uns auf Ihre Ideen... Und es wäre wirklich schön, wenn Sie jetzt nicht nur für sich denken, sondern sich wirklich melden. Nicht morgen, nein jetzt! Denn morgen ist wieder was anderes dran.

Und damit es nicht nur bei Worten bleibt: In der Passionszeit, die mit dem Sonntag Invokavit am 09. März beginnt, drehen sich die Gottesdienste um das Thema der diesjährigen Fastenaktion „Luft holen – 7 Wochen ohne Panik“.

Amtshandlungen in der Markus-Gemeinde am Elm

In der Internet-Ausgabe finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Amtshandlungen

Impressum

Herausgeber:	Ev.-luth. Pfarrverband Schöppenstedt-Nord, An der Kirche 1, 38170 Schöppenstedt
Redaktionsmitglieder:	Axel Bothe, Renate Verschwele, Melanie Sperr-Wilke, Julia Vopel, Martina Hasenkamp, Dieter Rösler, Dörthe Achilles, Carola Trussner
Layout:	Kim Ganschinietz
Verantw. i. S. d. P.:	Pfarrer Martin Cachej, An der Kirche 1, 38170 Schöppenstedt
Auflage:	5.100 Stück
Druck:	Druckerei Grunenberg GmbH, Schöppenstedt

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wird bei Substantiven auf die Unterscheidung in weibliche und männliche Form verzichtet. Gemeint sind in allen Fällen immer sowohl Frauen als auch Männer.

Amtshandlungen bis zum 21. Januar 2025 wurden aufgenommen.

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Wer wünscht, dass ihn betreffende Amtshandlungen im Gemeindebrief nicht bekannt gegeben werden, wird gebeten, einem Abdruck im Gemeindebrief rechtzeitig zu widersprechen.

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2025. Redaktionsschluss: 30. April 2025

Osternacht

„Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“

Lasst uns zusammen hoffnungsvoll und glücklich sein. Wir laden am

- Ostersonntag, den 20. April 2025 zur Osternacht in Ampleben ein.

Anschließend stärken wir uns mit einem gemeinsamen Frühstück, um eine gute Basis für diesen besonderen fröhlichen Feiertag zu haben.

Neues Verteilsystem des überLand in der Kirchengemeinde Dreieinigkeitzu Schöppenstedt

„Wann kommt denn der neue Gemeindebrief?“ – Fragen wie diese sind im Zusammenhang mit unserem Gemeindebrief, dem überLand, immer wieder zu hören. Das zeigt: Der überLand erfreut sich eines großen Zuspruches und wird gerne gelesen. Das freut die Verantwortlichen sehr und bestätigt sie in ihrem Tun. Allerdings stehen wir in der Kirchengemeinde vor einer großen Herausforderung: Wie bekommen wir den Gemeindebrief in alle Haushalte? Bisher haben fleißige Ehrenamtliche dafür Sorge getragen, dass uns das gelang. Doch die können die Verteilung nun nicht mehr leisten – aus verschiedensten Gründen. Seit geraumer Zeit hat sich der Kirchenvorstand mit verschiedenen Möglichkeiten beschäftigt. Vom Postversand über die Verteilung mit dem Schaufenster bis hin zu Abholstationen. Am Ende musste eine machbare Lösung gefunden werden. Die nun folgende ist: Der Gemeindebrief wird ab September 2025 **nicht** mehr an alle Haushalte verteilt, sondern an verschiedenen Orten in der Kirchengemeinde



zur Mitnahme ausgelegt. Ferner besteht die Möglichkeit, den überLand quasi zu abonnieren. Dazu müssten sich Interessierte schriftlich ans Gemeindebüro wenden und um die Zusendung des Gemeindebriefes bitten. Diese ist kostenlos! Der Kirchenvorstand hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, da er um die Bedeutung des Gemeindebriefes weiß und bittet um Verständnis für diese Entscheidung.

Regelmäßige musikalische Gruppen in Dreieinigkeitzu Schöppenstedt

Die Proben finden in der Regel nur außerhalb der Ferienzeiten statt.

Flötengruppen	
montags, 17.00–17.30 Uhr 17.45–18.15 Uhr	Andrea Tamme
Teilnahmebeitrag 10 Euro monatlich	
Junger Chor – Schwerpunkt Gospel und Neue Geistliche Lieder	
montags, 18.00–19.00 Uhr	Julian Heider
Kantorei – Chormusik aller Epochen	
montags, 19.30–21.00 Uhr	Julian Heider
Eulenblech@Dreieinigkeitzu Schöppenstedt – Trompete oder Posaune lernen	
dienstags, 17.00–17.45 Uhr	Ronald Schrötke
Posaunenchor	
dienstags, 19.00–20.30 Uhr	Julian Heider
Kinderchor „Stephanus-Glöckchen“ – für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren	
freitags, 15.00–15.45 Uhr 16.00–16.45 Uhr	Katja Danzfuß
Teilnahmebeitrag 10 Euro monatlich	



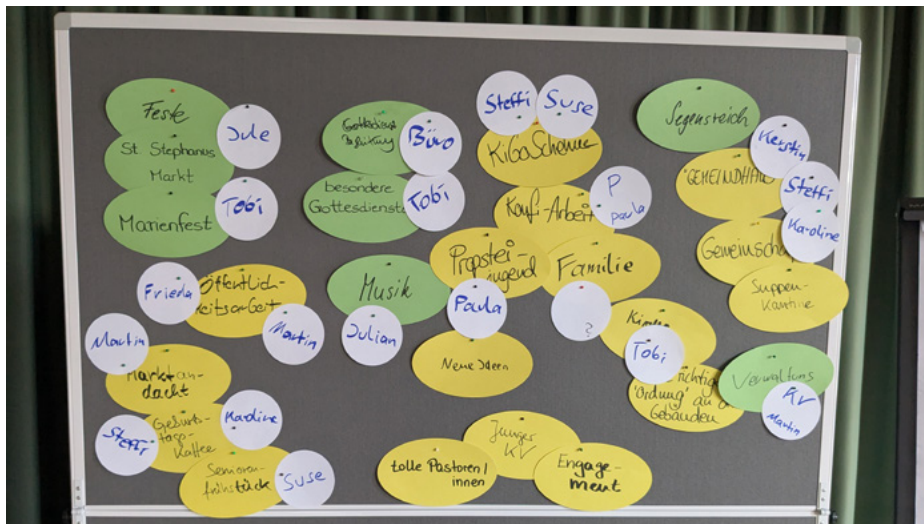
GEMEINSAM. GLAUBEN. LEBEN. – Dreieinigkeit zu Schöppenstedt

Am 18. Januar 2025 reflektierte der Kirchenvorstand von Dreieinigkeits seine Arbeit, um zukünftig die Stärken der einzelnen Mitglieder besser einzusetzen und das vorhandene Potenzial zu nutzen. So soll ein Organigramm entwickelt, Zuständigkeiten und Aufgaben klar umrissen sowie effektiv zugeordnet werden und schließlich soll den Gemeindemitgliedern aus Küblingen, Samleben und Schöppenstedt darüber ein Überblick geboten werden, wer zu welchem Inhalt ansprechbar ist. Wir wurden durch Sie und Euch in unser Amt gewählt und setzen um, was wir alle für ein gutes GEMEINSAMES GemeindeLEBEN brauchen und bewerten auch, was nicht mehr gebraucht wird. „Prüft alles und behaltet das Gute“

steht über diesem Jahr und soll uns als
Leitspruch dienen.

Im Mittelpunkt stehen zukünftig:

- Den Dreiklang aus Kultur, Gesellschaft und Kirche in einen harmonischen Klang zu bringen, ohne den GEMEINSAMEN GLAUBEN aus den Augen zu verlieren.
- Ein familienfreundliches Angebot zu schaffen und so die Gemeinde zu beleben und der demografischen Entwicklung zu begegnen.
- Transparenz zu schaffen und die Kommunikation innerhalb der Gemeinde weiterzuentwickeln.
- Das Mitarbeiterfest für alle Mitarbeiter und Ehrenamtliche wiederzubeleben.



Geburtstagskaffee

„Herzlichen Glückwunsch!“,

hieß es am 13. Januar 2025 wieder. Über 20 Seniorinnen und Senioren trafen sich zum ersten Geburtstagskaffee 2025. Es gab nette Gespräche, eine Geschichte und etwas zum herzlichen Lachen. Monika Reich bot am Klavier eine Begleitung zum gemeinsamen Singen. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. An dieser Stelle vielen Dank an die vier Helfer und für die köstlichen Kuchen Spenden.

Am 5. Mai ist es wieder so weit, dass alle Gemeindemitglieder, welche zwischen dem 13. Januar und 5. Mai ihren Geburtstag feiern und mindestens 80 Jahre alt sind, zum Geburtstagskaffee schriftlich eingeladen werden. Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

Wer einen Kuchen spenden möchte, meldet sich gern im Gemeindebüro oder bei Stefanie Bormann unter stefanie.bormann@lk-bs.de.



Amtshandlungen in der Kirchengemeinde Dreieinigkeitzu Schöppenstedt

In der Internet-Ausgabe finden Sie
aus datenschutzrechtlichen Gründen
keine Amtshandlungen

Die Kirche in Watzum bekommt Verstärkung!

Ja, Sie haben richtig gelesen, nicht personell, sondern akustisch. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Ihren Händen halten, dann wird in unserer hübschen Kirche bereits eine Lautsprechanlage für eine bessere Verständlichkeit sorgen. Die Kirchengemeinde investiert für die Anlage etwa 14.500 Euro, die von der Stiftung Zukunftsfond Asse, der Stiftung „Unser Watzum“ und der

Stiftung Südelm finanziert werden. Wir danken herzlich für die Unterstützung und laden zu einer **Einweihungsfeier** am **30. März um 14 Uhr** in unsere Kirche ein. Für das akustische, leibliche und seelische Wohl ist selbstverständlich gleichermaßen gesorgt.

Wir freuen uns, auch von Ihnen zu hören! Es grüßt Sie mit leisen Tönen

Ihr Pastor Martin Feuge

Adventsgottesdienst mit anschließender Kaffeetafel: Ein gelungener Start für Pfarrer Martin Feuge

Am Sonntag, den 8. Dezember war es endlich soweit. In der festlich geschmückten Watzumer Dorfkirche fand der erste Gottesdienst unseres neuen Pfarrers Martin Feuge, seit seiner Einführung am 3. November, statt. Es war ein besonderer Moment für die gesamte Kirchengemeinde, mit stimmungsvoller Orgelmusik und einer bewegenden Predigt machte Pfarrer Feuge den Advent in den Herzen spürbar.

Im Anschluss lud der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Watzum, unter der Leitung von Gabriela Ruhe, zu einer gemütlichen Kaffeetafel ins Gemeindehaus ein. Zahlreiche Gemeindeglieder folgten dieser Einladung und nutzen die Gelegenheit, Martin Feuge in lockerer Atmosphäre näher kennenzulernen. Bei Kaffee und Kuchen entstanden viele gute und tiefgründige



Gespräche mit dem „Neuen“, der schnell mit seiner offenen und herzlichen Art überzeugte.

Am Ende des Nachmittages waren sich alle einig: Die Watzumer Kirchengemeinde ist überaus froh, wieder einen „eigenen“ Pfarrer zu haben – und noch dazu den richtigen Mann am richtigen Ort.

Außerdem bedankt sich der Kirchenvorstand herzlich bei den fleißigen Helferinnen Beate Dunken, Heike Schnepf für den leckeren Kuchen und die Gestaltung der Kaffeetafel.

Alexandra Jahn

Adventssingen in Watzum – wieder ein voller Erfolg!

Gut gelaunt und in festlicher Vorfreude kamen am Sonntag, den 15. Dezember, zahlreiche Besucher in die schöne Watzumer Dorfkirche. Grund dafür war das traditionelle Adventssingen des ehemaligen Watzumer Kirchenchores, dessen Mitglieder sich aus Gründen der Teilnehmerzahl, wie auch im vergangenen Jahr, mit dem gemischten Chor „Die Sylvianer“ aus Eilum zusammengetan haben und so mit einer gesangskräftigen Darbietung aufwarten konnten.

Souverän leitete Chorleiter Eberhard Christ den Chor durch das adventliche Musikspektrum.

Mit Liedern wie „Lasst, die roten Kerzen brennen“ oder „Seht, es kommt die heilige Zeit“ riss der Chor sein gespanntes Publikum mit in die weihnachtliche Vorfreude hinein. Natürlich nicht, ohne selbst tätig zu werden. So lud Chorleiter Christ das Publikum immer wieder dazu ein, mit in die altbekannten Weisen einzustimmen.

Durch das Programm führte Prädikantin Alexandra Jahn, die ebenfalls mit einigen Sologesängen und Gedichten zum Ablauf beitrug. Aber auch die Chormitglieder Doris Bosse und Gabi Müller sorgten mit ihren Gedichten und Ge-



schichten für nachdenkliche Momente, die ebenso zu dieser besonderen Zeit gehören. Auch Chorleiter Eberhard Christ sorgte, wie wir ihn kennen, mit seiner Geschichte für den nötigen Humor.

Am Schluss waren sich alle einig: Es war zu kurzweilig und hätte noch viel länger

Krippenspiel 2024 – oder: Wenn der Christbaum leise fällt ...

Nach einer kurzen Pause war es endlich wieder so weit. In der schönen Watzumer Dorfkirche wurde das traditionelle Krippenspiel aufgeführt. Schon seit Anfang November liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren, und die Vorfreude war bei den jungen Schauspielerinnen und Schauspielern deutlich spürbar. Besonders gespannt waren die „alten Hasen“ unter den Krippenspielern, aber auch die Neulinge fieberten ihrem ersten großen Auftritt entgegen.

In diesem Jahr trug das Stück den Titel: „Das Interview“. Die beiden Reporterinnen von „Watzum TV“, gespielt von Emilia und Henriette Schulze, befragten verschiedene Passanten auf der Straße nach dem Sinn der Weihnachtszeit. Die Antworten fielen, wie zu erwarten, sehr unterschiedlich aus. Während eine Passantin (dargestellt von Mina Hüther) Weihnachten vor allem mit Geschenken verband und ihr gesamtes Taschengeld dafür ausgab, war für eine andere Passantin (gespielt von Mia Maushake) das Festessen am Heiligen Abend das wichtigste.

gehen können. Der Ausklang dieses besonderen Abends wurde bei einem guten Essen im Watzumer Kirchengemeindehaus gefeiert.

Der Chor bedankt sich herzlich für die entgegengebrachten Spenden.

Doch die Reporterinnen suchten weiter und fanden schließlich ein älteres Ehepaar, dass nicht vom vorweihnachtlichen Stress erfasst worden war und ihnen den „wahren Kern“ des Weihnachtsfestes erklärte:

„Weihnachten ist das Fest des friedvollen Miteinanders, in dem Gott Mensch wird und das Licht durch Christus in die Welt hineinscheint.“

Während die beiden das Wunder der Heiligen Nacht erzählten, wurde die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2, parallel auf der Bühne nachgespielt. Mina Hüther und Mia Maushake übernahmen die Rollen von Maria und Josef und führten das Publikum mit auf ihrem beschwerlichen Weg nach Bethlehem. Die altbekannten Weihnachtslieder begleiteten die Szene und die Stimmung in der Kirche wurde zunehmend feierlicher, bis es zu einem unerwarteten Zwischenfall kam:

Maria und Josef waren etwas zu eilig unterwegs in den Stall, dabei geriet der Stall ins Wanken, fiel nach hinten und riss

den festlich geschmückten Weihnachtsbaum mit sich. Einen Moment lang hielten alle den Atem an. Dann durchbrach ein markerschütterndes „Nein!“ die Stille, der entsetzte Ruf von Prädikantin Alexandra Jahn, die das Krippenspiel mit den Kindern und Jugendlichen seit Anfang November einstudiert hatte. Doch glücklicherweise war der Schaden nicht so groß und nach einem kurzen Schreckensmoment konnte die Aufführung fortgesetzt werden.

Auch die drei Weisen aus dem Morgenland, prachtvoll dargestellt von Mika Zehbe, Louis Pommerenke und Keke Hüther, traten auf und brachten ihre Gaben dar. Am Ende waren sich alle einig: Diesen Weihnachtsgottesdienst wird niemand so schnell vergessen!

Neben aller Freude und dem herzlichen Lachen gab es aber auch einen Moment des stillen Gedenkens. Alexandra Jahn erinnerte in den Fürbitten daran, dass das Licht der Heiligen Nacht nicht nur Freude in die Herzen bringt, sondern

auch Trost spenden kann, besonders in schweren Zeiten. In diesem Jahr war es der Anschlag von Magdeburg, der viele Menschen tief erschüttert hat. Doch gerade in solchen Momenten kann der Glaube Halt und Kraft geben und so wurden die Opfer und die Trauernden mit in das Fürbittengebet dieses Abends eingeschlossen.

Ein bewegendes, fröhliches und auch nachdenkliches Krippenspiel ging zu Ende. Die Vorfreude auf das Krippenspiel im kommenden Jahr 2025 ist bereits groß. Was uns dann wohl erwarten wird? Wir lassen uns überraschen!

Zum Dank lud der Kirchenvorstand das gesamte Krippenspielteam zum Pizzessen ein, dafür nochmal herzlichen Dank. Ein großer Dank gebührt ebenfalls Bianca Pommerenke, die mich so tatkräftig bei den Vorbereitungen zum Krippenspiel unterstützt hat.

Alexandra Jahn



**Kirchengemeinde Dahlum –
mit den Orten: Groß Dahlum,
Klein Dahlum, Eitzum,
Schliestedt, Uehrde, Warle**

Pfarrer Axel Bothe
Voigtsdahlumer Straße 1
38170 Dahlum
Tel. 05332 3342
dahlum.buero@lk-bs.de
www.kirche-dahlum.de

Büro: Diana Schöttler
Öffnungszeiten des Büros:
Do 08.30–12.00 Uhr

**Martin-Luther Gemeinde
Dettum – mit den Orten:
Bansleben, Dettum, Hachum,
Mönchevahlberg, Weferlingen
und Kirchengemeinde Watzum**

Pfarrer Martin Feuge
Hauptstraße 1
38173 Dettum
Tel. 05333 316
Mobil 0156 78898231 (bis März)
dettum.buero@lk-bs.de
www.kirche-dettum.de

Küsterin: Heike Steffen
Tel. 05331 7030236

Büro: Rita Bosse
Öffnungszeiten des Büros:
Mo 15.00–18.00 Uhr

**Markus-Gemeinde am Elm –
mit den Orten: Amleben, Eilum,
Evessen, Gilzum und Kneitlingen**

Pfarrer Martin Cachej
Pastorentwete 2
38173 Evessen
Tel. 05333 425
Mobil 0155 66365366
evessen.buero@lk-bs.de
www.markus-gemeinde-am-elm.de

Büro: Maren Haese
Öffnungszeiten des Büros:
Mi 10.00–12.00 Uhr,
Do 16.30–18.00 Uhr

**Kirchengemeinde Dreieinigkeit
zu Schöppenstedt – mit den
Orten: Küblingen, Samleben,
Schöppenstedt**

PfarrerIn Stefanie Röber
An der Kirche 1
38170 Schöppenstedt
Tel. 05332 968040
schoeppenstedt.buero@lk-bs.de
www.dreieinigkeit-schoeppenstedt.de

Büro: Petra Knappik
Öffnungszeiten des Büros:
Do 16.00–18.00 Uhr
Fr 10.00–12.00 Uhr

Gemeindehaus „SegensReich“

Kerstin Hoffmann
An der Kirche 2
38170 Schöppenstedt
Tel. 0151 20081577
k.hoffmann@diakonie-braunschweig.de

Propstei Schöppenstedt

Propst Martin Cachej
An der Kirche 1
38170 Schöppenstedt
Tel. 05332 968030
Mobil 0155 66365366
schoeppenstedt.pr@lk-bs.de
www.propstei-schoeppenstedt.de

Büro: Ina Schrader
Öffnungszeiten des Büros:
Mi–Fr 09.00–12.00 Uhr

Propsteikantor

Julian Heider
An der Kirche 1
38170 Schöppenstedt
Tel. 05332 968058
Mobil 0160 97555681
julian.heider@lk-bs.de

**Evangelische Jugend
der Propstei Schöppenstedt**

Paula-Marie Götz
An der Kirche 3
38170 Schöppenstedt
Tel. 05332 968050
ev-jugend.schoeppenstedt@lk-bs.de
www.evj-schoeppenstedt.de
Öffnungszeiten des Büros:
Di 15.00–18.00 Uhr

Propsteidiakonin

Susann Werkmeister-Natho
Schulstraße 3
38170 Winnigstedt
Tel. 05336 223
Mobil 0175 1184705
susann.werkmeister-natho@lk-bs.de

Diakonie Sozialberatung

*Termine – jede Woche Dienstag –
nach Vereinbarung*

Maja Schultze
An der Kirche 3
38170 Schöppenstedt
Tel. 05332 968044
Mobil 0175 5047149

Kleiderstube der Propstei

Di, Do 15.00–18.00 Uhr
Braunschweiger Str. 7
38170 Schöppenstedt

Kontakt:
Marianne Söchtig
Tel. 0160 94848551

